LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

1. Einführung

Die Firma Stellantis &You Österreich GmbH wurde im Jahr 1992 als PEUGEOT Autohaus GmbH ins Firmenbuch eingetragen und per 12.04.2022 von PSA Retail Austria GmbH in Stellantis &You Österreich GmbH umbenannt. Die Stellantis &You Österreich GmbH verfügt über drei Standorte in Wien (Triester Straße 50a, Perfektastraße 75 und Breitenfurter Straße 149-151) und einem Gebrauchtwagenstandort in Niederösterreich (Brunnerfeldstraße 69a, Perchtoldsdorf).

Das Unternehmen steht zu 94,9% im Eigentum der Stellantis &You France SAS und zu 5,1% der Citroën-Österreich GmbH. Die Gesellschaft ist in den Konsolidierungskreis Stellantis N.V. mit Sitz in den Niederlanden eingebunden.

Die Kerntätigkeit erstreckt sich auf den Absatz von Fahrzeugen und Ersatzteilen der Marken Peugeot, Citroën, DS, Opel und Suzuki, sowie der FCA Marken (Alfa Romeo, Abarth, Jeep, Fiat und Fiat Professional) im Einzel- und im Großhandelsbereich, den Verkauf von Gebrauchtwagen aller Marken, auf das KFZ-Reparaturgewerbe sowie auf die mittel- und langfristige Vermietung von Fahrzeugen.

2. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

2.1 Marktumfeld

Das Jahr 2025 zeigte für den Automobilmarkt in Österreich einen positiven Trend hinsichtlich der Neuzulassungen, wobei es deutliche Zunahmen bei alternativen Kraftstoffarten und einen rückläufigen Trend bei Benzin und Diesel Antrieben gab. Der Fahrzeugbestand in Österreich stieg im Berichtsjahr um 1,2% auf 7,51 Mio. Kraftfahrzeuge.

Die Pkw-Neuzulassungen erreichten mit 284.978 Einheiten im Berichtsjahr den höchsten Stand seit 2019 (329.363). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Plus von 12,3% (253.789 im Jahr 2024). Insbesondere bei den Neuzulassungen alternativ betriebener PKW (Elektro und Hybrid) gab es einen Zuwachs von 37,3%. Insgesamt stiegen die Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen auf 381.860 Fahrzeuge, ein Plus von 3,4% (12.614 Fahrzeuge) im Vergleich zu 2024. Der Anteil der Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen nahm im Berichtsjahr um 35,9% zu und deren Marktanteil betrug österreichweit gesehen 21,3%. Eine Steigerung der Neuzulassungen gab es für Benzin-Hybridfahrzeuge +45,7% und bei Diesel-Hybridfahrzeugen +2,6%.
Die Anzahl von PKW Gebrauchtwagen Zulassungen stieg im Jahr 2025 um 0,6% auf 825.477 PKW Gebrauchtwagen an. Dabei legten insbesondere die Gebrauchtzulassungen von PKW mit alternativen Antrieben zu, Elektro +20,9%, Benzin-Hybrid +35,4% und Diesel-Hybrid +24,8%, die Zulassung gebrauchter Fahrzeuge mit Benzin Antrieb blieb unverändert und mit Diesel Antrieb verringerte sich um -5,8%.

2.2 Bericht über die Entwicklung der Ertragslage

Die Umsätze konnten im Berichtsjahr von 29,4 MEUR um 1,6 MEUR (5,2%) auf 31,0 MEUR gesteigert werden. Der Jahresfehlbetrag reduzierte sich von -4.101 TEUR auf –3.792 TEUR. Der Bilanzverlust verschlechterte sich von - 14.340 TEUR auf –18.133 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verbesserten sich insbesondere aufgrund der um 101 TEUR gestiegenen Auflösungen aus Rückstellungen auf 498 TEUR (Vorjahr 384 TEUR).

Der Materialaufwand stieg um 0,4 MEUR auf 19,9 MEUR. Im Saldo mit den Umsatzerlösen zeigt sich eine Ergebnisverbesserung um 1,2 MEUR.

Der sonstige betriebliche Aufwand stieg im Berichtsjahr von -4.460 TEUR um 10% auf - 4.954 TEUR. Hauptgründe hierfür waren höhere Energiekosten, Mietkosten, Instandhaltungen und Beratungsleistungen.

Die Anzahl der Mitarbeiter reduzierte sich um 9 Mitarbeiter von 136 (2024) auf 127 (2025). Der Personalaufwand reduzierte sich dadurch von - 8.987 TEUR um 357 TEUR auf – 8.630 TEUR.

Finanzielle Leistungsindikatoren	**Einheit**	**2025**	**2024**
Umsatzerlöse	T€	**30.956**	**29.371**
Betriebsleistung	T€	31.455	29.755
EBITDA	T€	**-1.986**	**-3.160**
EBITDA Marge	*%*	*-6,4%*	*-10,8%*
EBIT	T€	**-3.323**	**-3.882**
EBT	T€	**-3.792**	**-4.116**
Materialaufwand	T€	**19.857**	**19.468**
Materialeinsatzquote	*%*	*64,1%*	*66,3%*
Personalaufwand	T€	**8.630**	**8.987**
Mitarbeiter (Jahresschnitt)	Anzahl	127	136
Personalkosten pro Mitarbeiter	T€	68	66
Betriebsleistung pro Mitarbeiter	T€	248	219
Anlagevermögen	T€	**8.654**	**8.109**
Anlagendeckungsgrad	*%*	*26,3%*	*31,7%*
Bilanzsumme	T€	**15.363**	**14.775**
Eigenkapital	T€	2.279	2.572
Eigenkapitalquote	*%*	*14,8%*	*17,4%*
Fremdkapital	T€	13.084	12.203
Fremdkapitalquote	*%*	*85,2%*	*82,6%*

2.3 **Bericht über die Unternehmensbereiche**

Neuwagen:
Der Absatzrückgang betrug -8,3% (-72 Einheiten auf 799 Einheiten) gegenüber dem Vorjahr (871 Einheiten). Der Umsatz reduzierte sich von 5,1 MEUR (2024) um 1,9 MEUR auf 3,2 MEUR im Jahr 2025. Das Volumen an Auslieferungen im New Retailer Model konnte von 620 Einheiten auf 672 Einheiten (+52 Einheiten) gesteigert werden. Das Volumen außerhalb des New Retailer Model reduzierte sich von 251 Einheiten im Jahr 2024 auf 127 Einheiten (-124 Einheiten) im Berichtsjahr. Das ist der Tatsache geschuldet, dass zum einen im Vorjahr der Altbestand an Vorführfahrzeugen abverkauft wurde und zum anderen der Absatz der Marke

Suzuki von 92 Einheiten im Jahr 2024 auf 55 Einheiten (-37 Einheiten) im Jahr 2025 zurückging.

Gebrauchtwagen:
Die Absatzsteigerung betrug +28,8% (+199 Einheiten auf 889 Einheiten) gegenüber dem Vorjahr (690 Einheiten). Der Umsatz steigerte sich von 9,7 MEUR (2024) um 0,5 MEUR auf 10,2 MEUR im Jahr 2025. Der Anstieg des Gebrauchtwagen-Angebotes und die Vermarktung der Mietfahrzeuge hatte direkte Auswirkung auf den Gebrauchtwagenabsatz.

Kundendienst:
Der Rückgang an verrechneten Werkstattstunden betrug -10,2% (-4.299 Stunden auf 38.025 Stunden) gegenüber dem Vorjahr (42.324 Stunden). Der Umsatz reduzierte sich von 11,9 MEUR (2024) um 1,1 MEUR auf 10,8 MEUR im Jahr 2025. Der Kundendienst-Bereich wurde vom Rückgang der Fahrzeug-Verkäufe der letzten Jahre negativ beeinflusst.

2.4 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

2.4.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Jahr 2025 von 14,8 MEUR auf 15,4 MEUR.

Der Anteil des Umlaufvermögens an der Bilanzsumme verringerte sich von 45% im Jahr 2024 auf 44% im Berichtsjahr, wo hingegen der Anteil des Anlagevermögens auf 56% stieg. Der Grund für den Anstieg des Anlagevermögens ist die Ausweitung des RENT-Geschäftes und die damit verbundene Erhöhung des Fahrzeugbestandes.

Trotz eines weiteren Lagerrückgangs entfallen immer noch 58,9% des Umlaufvermögens auf die Vorräte, der überwiegende Rest auf Forderungen.

Eigenkapitalquote und Fremdkapitalquote:

	2025 in TEUR	Quote in %	2024 in TEUR	Quote in %
Gesamtkapital	15.363	100%	14.775	100%
Fremdkapital	13.084	85%	12.203	83%
Eigenkapital	2.279	15%	2.572	17%

2.4.2 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

2.4.2.1 Arbeitnehmerbelange

Die Anzahl der Beschäftigten belief sich im Jahresdurchschnitt auf 127 (Vorjahr 136)

Diese teilten sich wie folgt auf:

		2025	2024
Wien	Angestellte	78	86
	Arbeiter	49	50
Summe		**127**	**136**

	2025	2024
Ausgaben für Schulung und Weiterbildung in Euro	25.882	23.056

2.4.2.2 **Umweltbelange**

Der Stellantis Konzern fühlt sich sehr stark der Reduktion des CO2 Ausstoßes verpflichtet, was sich auch in der Strategie erkennen lässt. Bis 2038 gibt es eine Roadmap um den CO2 Ausstoß gegen 0 zu reduzieren. Zu diesem Zweck gibt es im Konzern eigene Forschungs- und Projektteams.

3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

3.1. Voraussichtliche Entwicklung

Im Jahr 2025 gab es keine weiteren Standortschließungen.

Das im September 2023 eingeführte Agenturmodell im Neuwagenbereich der Stellantis Marken sowie die im Oktober 2023 neu geschaffene Rent-Abteilung konnten im Jahr 2025 ihre Aktivitäten steigern. Die Nachfrage nach Mietfahrzeugen stieg und die Fahrzeug-Flotte wurde kontinuierlich erweitert.

Im Jahr 2026 liegt der Fokus auf der Stärkung der vorhandenen Vertriebskanäle. Aus diesem Grund wurde der Standort Breitenfurter Straße, der nur den Aftersales Bereich abdeckte, Mitte Juli 2026 geschlossen. Der Kundenstamm dieses Standortes wird in die Triester Straße transferiert.

3.2 Risiken

Die wesentlichsten Risiken liegen in der Akzeptanz des Marktes für die Produkte der von uns vertriebenen Marken sowie für unsere angebotenen Dienstleistungen im Kundendienst. In diesem Zusammenhang ist der Umstieg zur Elektromobilität von Bedeutung, für den die Gesellschaft aufgrund einer großen Modellpalette gerüstet ist. Auf die damit mittelfristig erwartete rückläufige Nachfrage nach Reparaturdienstleistungen für Fahrzeuge bereitete sich die Gesellschaft durch eine Reduktion der Standorte und der damit verbundenen Verringerung der Werkstattkapazitäten vor.

Diese Risiken sind identisch für alle Hersteller und Autohändler auf dem Gesamtmarkt.

Es bestehen keine Risiken durch Fremdwährungen. Des Weiteren wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Wesentliche Unsicherheiten:
Die Liquidität und Eigenkapitalausstattung der Stellantis &You Österreich GmbH sind aufgrund der negativen Ertragsentwicklung angespannt. Der nachhaltige Fortbestand der Gesellschaft

ist von der weiteren Unterstützung durch die Stellantis Gruppe abhängig. Die Gesellschaft ist durch die Teilnahme am Cash Pooling der Konzerngesellschaft G.I.E PSA Trésorerie finanziell in die Stellantis Gruppe eingebettet. Weiters hat die Mehrheitsgesellschafterin der Gesellschaft, die Stellantis &You France SAS, am 3. März 2025 eine uneingeschränkte Patronatserklärung abgegeben, die bis zum Tag der Feststellung des Jahresabschlusses 31. Dezember 2026 Gültigkeit hat. Somit ist nach Ansicht der Geschäftsführung in Österreich die Gesellschaft aus heutiger Sicht jederzeit in der Lage, ihren gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten fristgerecht nachzukommen sowie der Fortbestand gesichert. Sollte die langfristige Unterstützung durch die Mehrheitsgesellschafterin nicht aufrechterhalten werden, besteht eine wesentliche Unsicherheit im Hinblick auf die Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Der Nah-Ost Konflikt hat keinen direkten Einfluss auf die Geschäftstätigkeit, allerdings wirkt sich dieser auf den Energiemarkt aus, wodurch die Preise für Strom, Gas und auch Treibstoffe ansteigen.

3.3 **Risikomanagement**

Jeden Monat gibt es regelmäßige Treffen der Standort-, Kundendienst- und Verkaufsleiter mit der Geschäftsführung und der Finanzleitung, bei denen der Geschäftsverlauf analysiert wird und operative Maßnahmen besprochen und eingeleitet werden.

Das Controlling und die Buchhaltung überwachen die offenen Forderungen und setzen sich dafür ein, diese zu minimieren.

Das Monatsergebnis wird laufend mit dem Budgetziel verglichen, woraus sich Managementmaßnahmen ableiten.

Für die Umsatz- und Ertragsentwicklung des Kundendienstes gibt es ein tägliches Reporting, ebenso für die Absatzzahlen der Neu- und Gebrauchtwagen. Im Neu- und Gebrauchtwagenhandel runden spezielle Margenanalysen dieses Bild ab.

4. **Bericht über die Forschung und Entwicklung**

Die Kernaktivität der Stellantis &You Österreich GmbH liegt in der Vermarktung und in der Reparatur von Fahrzeugen. Die Forschung und Entwicklung im engeren Sinn wird von der Konzernmuttergesellschaft wahrgenommen.

Wien, den 29.09.2026

Der Geschäftsführer:

Michael Mertens